

« ZUKUNFTSWEISENDE MEHRFAMILIENHAUS-ARCHITEKTUR.



Text: Albertin Partner Architekten, Chur & Andreas Egger
Bilder: Ralph Feiner

Zwei Mehrfamilienhäuser an der Kreuzgasse, Chur

Die ersten Studien für eine Gesamtüberbauung in Etappen für das Grundstück an der Kreuzgasse in Chur entstanden im Herbst 2012. Dabei prüfte man verschiedene Lösungsansätze – von unterschiedlichen Mehrfamilienhaustypen bis zu zusammenhängenden Reihenhäusern, die der Topografie folgen. Überlegungen zur Etappierung favorisierten die Variante für mehrere freistehenden Mehrfamilienhäuser.

Die zwei Neubauten an der Kreuzgasse 46, respektive 48 sind so platziert, dass sie – auch bei einer weiteren Bauetappe – gut besonnt bleiben und von der Aussicht profitieren. Sie sind unterirdisch durch eine gemeinsame Tiefgarage verbunden. In den Geschossen darüber befinden sich Haustechnik, Keller- und Dispositionsräume sowie geräumige Ateliers mit direktem Zugang zum Garten. Dadurch konnte der Zugang zu den Häusern verkehrsfrei realisiert werden und bleibt Fussgängern und Velofahrern vorbehalten.

Alle Wohnungen sind so organisiert, dass sie möglichst viel Fernsicht bieten. Gleichzeitig sind sie funktional strukturiert und bieten ein grosszügiges Entrée mit Einbauschränken und ein Reduit mit viel Raum, auch für die Waschmaschine und den Tumbler. Ein gut belichteter Korridor führt zu den Zimmern und in den grosszügigen Wohn- und Essraum. Vom Wohnbereich hat man Sicht auf die Stadt Chur und kann den Blick in die Ferne schweifen lassen. Dem Essbereich vorgelagert sind die sehr grossen Balkone.

Bei der Gestaltung war es der Bauherrschaft und dem Architekten wichtig, schöne und zugleich funktionale Fassaden zu entwerfen, die das Budget nicht unnötig belasten. Dies gelang durch eine kreative Holzschalung und viele feinfühlig ausgearbeitete Details. Für die Schlafzimmer wurde ein System aus Schiebeläden entwickelt, das den Sonnen- wie den Einbruchschutz regelt und durch subtile Gestaltung einen weiteren Akzent im Fassadenbild setzt. Zusätzlich schützen im Wohnbereich und auf den Terrassen Stoffstoren vor Sonnenstrahlung und Einblicken.

So entstanden an der Kreuzgasse 2,5-, 3,5- und 4,5-Zimmer-Wohnungen mit zeitgemäßem Ausbaustandard in hochwertiger



Bauqualität. Die Haustechnik basiert auf den Vorgaben des Minergie-P-Standards.

Umgebungsgestaltung

Zum Haupteingang des oberen Mehrfamilienhauses führt ein Kiesweg aus San Bernardino Gneis – vorbei an Natursteinmauern und am gedeckten Veloraum. Vor der begrünten Fassade verleiht ein formales Staudenbeet mit einer ganzjährig blühenden Staudenmischung aus Riesenlauch, Verbena und Ziergräsern sowie grossen Buchs- und Elbengkugeln der Vorfahrt einen repräsentativen Charakter.

Weitere Staudenbeete fassen die Baukörper ein. Auf der Schattenseite wächst ein Buchenhain mit Bärlauch und Farnen. Gegen Süden schliessen auf unterschiedlichen Ebenen private Rasenflächen an, gegen aussen sichtsicher durch eine Beeren- und Traubenhecke. Aus optischen und stadtklimatischen Gründen wurden die Flachdächer mit Sedumflor oder Blumenwiese begrünt. Auch den äusseren Rahmen bildet eine Blumenwiese, wo Obstbäume mit alten Bündner Sorten wachsen. Ihre Baumscheiben werden durch Teppiche aus gelb- und blaublühenden Tulpen,



Osterglocken, Traubenhyazinthen und Krokussen betont. Um die Anlage führt ein Schotterrasenweg, welcher für Spaziergänge und den Unterhalt dient.

Ein Pflanzgarten kann von den Bewohnern zur Anzucht von eigenem Gemüse genutzt werden. Seine Buchs- und Tagetesefassung, die Rosenbäume und die Wegführung erinnern an einen Bauerngarten.

Architektur: Albertin Partner Architekten,
Oberalpstrasse 29, 7000 Chur, 081 250 19 66
www.albertin-architektur.ch

Örtliche Bauleitung: energiebauen.ch AG,
Ringstrasse 203, 7000 Chur, 081 253 65 65
www.energiebauen.ch

Landschaftsarchitekt: Andreas Egger,
Kreuzgasse 48, 7000 Chur, 081 377 70 70
www.egger-andreas.ch

Bauherr: Privat